

Mittwoch, 21.03.2012, 19.00 Uhr

Rathaus Stuttgart, Kleiner Sitzungssaal, Marktplatz 1, 70178 Stuttgart

ENERGIESZENARIO 2050

EINE ZUKUNFTSFÄHIGE ENERGIEVERSORGUNG – AKTUELLE STRATEGIEN BIS ZUR JAHRHUNDERTMITTE

Bereits kurz- und mittelfristig verlangen die spürbaren und sich weiter verschärfenden Klimaveränderungen, sowie die sich abzeichnende Verknappung von Öl und Erdgas eine deutliche Veränderung in der Art unserer Energiebereitstellung und -nutzung. Kernenergie kommt spätestens nach der Katastrophe von Fukushima dafür nicht in Frage. Längerfristig müssen daher erneuerbare Energiequellen die fossilen Energieträger vollständig ersetzen; der Umgang mit Energie muss insgesamt grundsätzlich effizienter erfolgen.

Auf der Basis aktueller Überlegungen und Strategien (Energiekonzept der Bundesregierung; „Leitszenarien“ für das BMU; **Schwerpunkt: Szenario 2050 für Baden-Württemberg**) wird die dazu erforderliche „Energiewende“ - der Weg der notwendigen Transformation der Energieversorgung in Deutschland und in Baden-Württemberg - vorgestellt. Über die Argumente um Klimawandel und Umweltschutz hinaus werden weitere Eigenschaften erneuerbarer Energien erläutert: ihr fluktuierendes Angebot, ihre dezentralen Einsatzmöglichkeiten und die daraus resultierenden Anforderungen an Stromnetze und Speicher, ihre volkswirtschaftliche Bedeutung und ihre Potenziale für die deutschen Unternehmen der Branche der erneuerbaren Energien. Auch auf die weltweiten Perspektiven und Randbedingungen wird eingegangen.

Referent

Dr. Joachim Nitsch,

bis Ende 2005 Abteilungsleiter „Systemanalyse und Technikbewertung“ im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Stuttgart; ab 2006 Gutachter und Berater im Bereich „Innovative Energiesysteme“. Hauptautor der „Leitszenarien“ für das Bundesumweltministerium.



Mittwoch, 08.02.2012, 19.00 Uhr

ENERGIEWENDE! MIT ODER GEGEN DIE STROMMULTIS?

Dr. Peter Becker, Fachanwalt für Energierecht, Berlin

Mittwoch, 22.02.2012, 19.00 Uhr

STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DIE KOMMUNALPARTNER

Torsten Schwarz, Geschäftsführer, Friedrichshafen

Mittwoch, 07.03.2012, 19.00 Uhr

ENERGIEWENDE UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE ENERGIEWIRTSCHAFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Prof. Dr. rer. pol. Uwe Leprich, Diplom-Volkswirt, Hochschule für Technik und Wirtschaft Saarbrücken

Mittwoch, 21.03.2012, 19.00 Uhr - Kleiner Sitzungssaal

ENERGIESZENARIO 2050

Dr. Joachim Nitsch, bis Ende 2005 Abteilungsleiter beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR

Mittwoch, 04.04.2012, 19.00 Uhr

ENERGIEWENDE - EINE CHANCE FÜR DIE GEWERKSCHAFTEN?

Martin Kempe, Dipl. Pol., bis 2007 Chefredakteur der ver.di Mitgliederzeitung "ver.di PUBLIK", Hamburg

Mittwoch, 18.04.2012, 19.00 Uhr

STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DIE NETZKAUF EWS eG

Dr. Michael Sladek, Vorstand, Schönau

Mittwoch, 02.05.2012, 19.00 Uhr

STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DIE ENBW REGIONAL AG

Dr. Wolfgang Bruder, Vorstandsvorsitzender: Unternehmensentwicklung und kommunale Beziehungen

Mittwoch, 16.05.2012, 19.00 Uhr - Kleiner Sitzungssaal

STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DAS THÜGA-MODELL

Otto Huber und Christopher Ruthner, München

Mittwoch, 06.06.2012, 19.00 Uhr

N.N.

N.N.

Mittwoch, 20.06.2012, 19.00 Uhr - Kleiner Sitzungssaal

DIE ROLLE DER STADTWERKE STUTTGART BEI DER ENERGIEWENDE

Podiumsdiskussion mit den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates

Mittwoch, 04.07.2012, 19.00 Uhr

N.N.

N.N.

Mittwoch, 18.07.2012, 19.00 Uhr

WIE WIRD DIE ENERGIEWENDE GESTEUERT?

PD Dr. Michael Faust und Dr. Rüdiger Mautz, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)